

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die 50. öffentliche Sitzung der Wahlperiode 2013 – 2018 für das Gremium Finanzausschuss der Stadt Bad Oldesloe findet statt am

**14.02.2018, um 19:00 Uhr
im Sitzungszimmer 2.09 des Verwaltungsgebäudes,
Markt 5 .**

Ich lade Sie hiermit zu dieser Sitzung ein und überreiche Ihnen die Tagesordnung mit Vorlagen.

Sollten Sie verhindert sein, benachrichtigen Sie bitte die/den Ausschussvorsitzenden und Ihre Stellvertretung durch Übermittlung der Sitzungsunterlagen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Nils-Olsson-Boy

Die unten aufgeführten nicht öffentlichen Punkte werden auf Vorschlag der Verwaltung voraussichtlich nicht öffentlich beraten, da Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung vorliegen.

Tagesordnung

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil
4. Einwohnerfragestunde
5. Aktuelles aus den Fachbereichen
6. Aufgabenkritik
7. Beschlusskontrolle 1678/2013-2018
8. Mitteilungen/Anfragen

Nicht öffentliche Tagesordnungspunkte

9. Mitteilungen/Anfragen
10. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - nicht öffentlicher Teil
11. Bürgerschaft der Stadt Bad Oldesloe 1677/2013-2018
Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe gemäß § 95 d Gemeindeordnung (GO)
(Es bestehen schutzwürdige Interessen des Hauptschuldners.)
12. Verkauf eines städtischen Grundstücks in der Straße Travenhöhe 1668/2013-2018
(Es bestehen schutzwürdige Interessen des Kaufinteressenten.)
13. Ankauf von Flächen im Stadtgebiet Bad Oldesloe 1669/2013-2018
(Es bestehen schutzwürdige Interessen der möglichen Vertragspartner.)

Stadt Bad Oldesloe Der Bürgermeister Allgemeine Finanzwirtschaft		TOP
Datum 31.01.2018	Aktenzeichen II.10.0 023.124	Drucksachen-Nr. 1678/2013-2018
Berichtsvorlage öffentlich		
Beratungsfolge Finanzausschuss		Sitzungsdatum 14.02.2018

Beschlusskontrolle

1. Sachverhalt

Dem Finanzausschuss werden zu jeder Sitzung Übersichten über noch offene Arbeitsaufträge an die Verwaltung – die sog. Beschlusskontrollen – vorgelegt:

2. Weiteres Vorgehen/Empfehlung

Der Finanzausschuss nimmt die Beschlusskontrolle zur Kenntnis.

Im Auftrag

Mandy Treetzen
Fachbereichsleiterin

Beschlusskontrolle Finanzausschuss bis 17.01.2018
(aus öffentlicher Beratung)

Sitzung Gremium	Datum	TOP	Bezeichnung	Beschluss/Auftrag	Termin	Erledigung
FA	02.07.14	8	Förderung von Sport im Haushaltsjahr 2013	Frau Reichardt-Mewes stellt den Antrag, die Daten zu Personalkosten und Aufwand Anfang 2015 dem Ausschuss vorzulegen.		
				<u>FA 11.02.2015, FA 20.01.2016, FA 17.02.2016, FA 15.06.2016</u>		
				<u>FA 15.03.2017</u> Auf Nachfrage von Frau Reichardt-Mewes führt Herr Lembke aus, dass aufgrund der bekannten Personalsituation keine Aussage gemacht werden kann, wann diese Daten vorgelegt werden können. Frau Treetzen ergänzt, dass die Bearbeitung der Abrechnung der Schulkostenbeiträge vorrangig ist.		
FA	11.03.15	4	Wirtschaftlichkeitsbericht der Volkshochschule der Stadt Bad Oldesloe für die Jahre 2012 und 2013	Auf Hinweis von Frau Behrend führt Frau Reichardt-Mewes aus, dass die VHS im Jahr 2016 in das KuB umzieht. Der VHS sind dann im Rahmen des Wirtschaftlichkeitsberichtes die anteiligen Abschreibungskosten für das KuB zugerechnet. Diese werden aufgrund des KuB-Neubaus deutlich höher als die bisherigen Abschreibungskosten sein. Nach diesem Umzug und Erstellung der Jahresabschlüsse aus Vorjahren wird sich ein genaueres Bild über die Raumnutzung der VHS ergeben. Im Finanzausschuss besteht Einvernehmen, dass dieser Punkt in die Beschlusskontrolle aufgenommen wird.	nächster Wirtschaftlichkeitsbericht	
				Im Finanzausschuss besteht Einvernehmen, dem Vorschlag von Herrn Lohse zu folgen, dass die vorgenannte Einnahme/Ausgaberechnung, die auf Landesebene geführt wird, als Vergleichsmaßstab zukünftigen Wirtschaftlichkeitsberichten beigefügt wird.	nächster Wirtschaftlichkeitsbericht	
FA	07.10.15	8	Stellenplan 2016 der Stadt Bad Oldesloe (vertagt vom 09.09.2015)	Beschluss (Antrag von Herrn Lohse) Die Verwaltung wird beauftragt, im I. Quartal 2017 über Möglichkeiten einer Aufgabenkritik mit dem Ziel von Personalkosteneinsparungen zu berichten (mündlicher Bericht, Brainstorming, ohne ausdrückliche Sitzungsvorlage, Antrag dem Protokoll beigefügt).	I/2017	

Beschlusskontrolle Finanzausschuss bis 17.01.2018
(aus öffentlicher Beratung)

				<p><u>FA 17.01.2018</u> Herr Lembke fasst die Diskussion zusammen. Der Finanzausschuss fasst folgende Beschluss:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Punkt Aufgabenkritik wird zukünftig grundsätzlich als fester Tagesordnungspunkt in die Tagesordnung des Finanzausschusses aufgenommen. • Unter diesem Punkt erfolgt mündlich die vom Finanzausschuss am 11.11.2017, TOP 9, beschlossene Berichterstattung über offene bzw. frei werdende Stellen. Auf Beschluss des Finanzausschusses erfolgt eine weitere Beratung, ggf. mit entsprechender Sitzungsvorlage, in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses. • Die im Finanzausschuss am 19.06.2017 vorgestellte Aufgabenkritik (freiwillige Aufgabenwahrnehmung, pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben, Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung) wird sukzessive weiter durch den Bürgermeister im Finanzausschuss dargestellt. • Die Thematik bleibt Bestandteil der Beschlusskontrolle. 		<p>FA 10.05.2017 FA 19.06.2017 FA 06.07.2017 FA 09.10.2017 FA 17.01.2018 FA 14.02.2018</p>
FA	20.04.16	7	Stadtentwicklung Auswahl von städtischen Grundstücken für Flüchtlingsunterkünfte, respektive für späteren sozialen Wohnungsbau	Die Verwaltung wird beauftragt, die Variante der Vergabe des Grundstücks an einen Investor mit entsprechenden Belegungsrechten für die Stadt, zu prüfen.		
				<p><u>FA 13.09.2017, TOP 11</u> Es besteht kein konkreter Handlungsbedarf durch die Verwaltung. Der Punkt verbleibt als Erinnerungsposten in der Beschlusskontrolle.</p>		
FA	15.11.17	13	Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit Haushaltsplan und seinen Anlagen	<p><u>Beschluss über den erarbeiteten Beschlussvorschlag</u> Der Finanzausschuss beschließt, den BPA zu bitten, sich mit der Fläche Wendum in Bezug auf eine Bebaubarkeit mit Wohnungen und einem möglichen Verkauf zu beschäftigen.</p>	FB IV	

Beschlusskontrolle Finanzausschuss bis 17.01.2018
(aus öffentlicher Beratung)

FA	07.12.16	5	Aktuelles aus den Fachbereichen	Frau Treetzen berichtet, dass die Optionserklärung nach § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz (USTG) dem Finanzamt vorgelegt worden ist. Herr Lohse stellt den Antrag, im Jahr 2018 vor der Haushaltsberatung für den Haushalt 2018 einen Sachstandsbericht zur Rechtslage vorzulegen.		
				<u>FA 19.06.2017</u> Frau Treetzen berichtet, dass es „für den Haushalt 2019“ heißen muss: Der Beschluss wurde falsch protokolliert, kann jetzt aber nicht mehr geändert werden. „Frau Treetzen berichtet, dass die Optionserklärung nach § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz (USTG) dem Finanzamt vorgelegt worden ist. Herr Lohse stellt den Antrag, im Jahr 2018 vor der Haushaltsberatung für den Haushalt 2019 einen Sachstandsbericht zur Rechtslage vorzulegen.“ Aus dem Finanzausschuss erfolgen keine Einwendungen.		
FA	06.07.17	6	Bezuschussung des Vereinschwimmens im Falle eines neuen Preissystems des Travebades; überplanmäßige Mittelbereitstellung gemäß § 95 d Gemeindeordnung	Die Beratung über den Tagesordnungspunkt wurde vertagt.		
FA	11.11.17	9	Stellenplan 2018 der Stadt Bad Oldesloe	Beschluss zu Stellen 212, 213: „Gebäudemanagement/Veranstaltungstechnik“ Die Stellen sind nicht in den Stellenplan aufzunehmen, es sind im Jahr 2018 100.000 € Sachkosten bereitzustellen. Der Sachverhalt soll vor den Haushaltsberatungen 2019 erneut auf die Tagesordnung gesetzt werden.	vor Haushaltsberatungen 2019	
FA	11.11.17	11	Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit Haushaltsplan und seinen Anlagen	<u>Antrag (zu Frage 2):</u> Herr Lohse beantragt, die Frage der Möglichkeit, die amtlichen Bekanntmachungen zu beschränken mit der Zielrichtung Haushaltsmittel einzusparen, an den Hauptausschuss zu verweisen.	FB I	
FA	11.11.17	11	Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit Haushaltsplan und seinen Anlagen	<u>Antrag (zu Frage 5):</u> Herr Lohse beantragt, die Verwaltung möge prüfen, ob und welche Mehreinnahmen durch die Erhebung von Parkgebühren von Beschäftigten der Schulen und des Baubetriebshofes erzielt werden können.	FB I und II	

Beschlusskontrolle Finanzausschuss bis 17.01.2018
(aus öffentlicher Beratung)

FA	11.11.17	11	Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit Haushaltsplan und seinen Anlagen	<u>Antrag (zu Frage 9):</u> Herr Lohse beantragt, die Verwaltung möge im Anschreiben zur Haushaltsgenehmigung 2018 an die Kommunalaufsicht und mit einer zusätzlichen Seite im Vorbericht ab dem Haushaltsplan 2019 auf die Personalaufwendungen für pädagogisches Personal an der Stadtschule eingehen. Kosten, die grundsätzlich das Land tragen müssten.	FB I und II	
FA	11.11.17	11	Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit Haushaltsplan und seinen Anlagen	<u>Antrag (zu Frage 11):</u> Die Herren Lohse, Rohde und Wahnfried beantragen 50.000 € bei 28110/5211000 i.S. „Versammlungsstätten-gesetz“ zu streichen und den Sachverhalt an den zuständigen Fachausschuss zu verweisen.	FB I und IV	
FA	11.11.17	11	Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit Haushaltsplan und seinen Anlagen	<u>Antrag (zu Frage 6 Zuschüsse/Zuweisungen):</u> Die Herren Lohse und Rohde beantragen (Antrag dem Protokoll als Anlage beigefügt): Der Finanzausschuss beschließt, den BSKA zu beauftragen, <ul style="list-style-type: none"> • die Finanzierung der Musikschule • die Finanzierung der Schulen (Schulbudgets) dahingehend zu untersuchen, ob und in welchem Umfang die städtischen Mittel zum Haushalt 2019 reduziert werden können. Eine Beteiligung der Betroffenen ist sicherzustellen.	FB I und III	
FA	11.11.17	11	Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit Haushaltsplan und seinen Anlagen	<u>Antrag (zu Frage 6 Zuschüsse/Zuweisungen):</u> Herr Lohse beantragt, dass die Positionen 55400/5429002, 55500/5429002 und 56100/5420009 zur Beratung an den UEA verwiesen werden. Dieser möchte sich u.a. mit dem Nutzen dieser Mitgliedschaften, Fördermöglichkeiten sowie Kündigungsmöglichkeiten auseinandersetzen.	FB IV	
FA	11.11.17	11	Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit Haushaltsplan und seinen Anlagen	Herr Lohse beantragt, dass i.S. 21300/5318000 Zuschuss Klasse musiziert der BSKA gebeten wird, sich mit der Sachlage zu beschäftigen und mit den Betroffenen mit dem Ziel einer Reduzierung des Zuschusses ab dem Haushaltsjahr 2019 zu verhandeln.	FB III	

Beschlusskontrolle Finanzausschuss bis 17.01.2018
(aus öffentlicher Beratung)

FA	15.11.17	13	Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit Haushaltsplan und seinen Anlagen	<u>Tonanlage Bürgerhaus</u> <u>Beschluss auf Antrag von Frau Reichardt-Mewes (dem Protokoll als Anlage beigefügt):</u> Erhöhung des Ansatzes 57302/7831000 auf 15.000 € Es wird ein Sperrvermerk gesetzt, aufzuheben vom BSKA. Der BSKA wird gebeten, über die Erhebung eines Nutzungsentgeltes als Gegenfinanzierung zu beraten und ggf. zu beschließen.	FB I	
FA	15.11.17	13	Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit Haushaltsplan und seinen Anlagen	<u>Beschluss über den erarbeiteten Beschlussvorschlag</u> Der Finanzausschuss beschließt, den BPA zu bitten, sich mit der Fläche am Eingang Steinfelder Redder/Lübecker Straße in Bezug auf eine Bebaubarkeit mit Wohnungen und einem möglichen Verkauf zu beschäftigen.	FB IV	
FA	15.11.17	13	Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit Haushaltsplan und seinen Anlagen	Der für den Ankauf eines Grundstücks vorgesehene Haushaltsansatz i.H.v. 500.000 € bei Konto 11160/7821000 (0900003) wird mit einem Sperrvermerk versehen, Freigabe FA. Der Bürgermeister wird beauftragt, dem zuständigen Ausschuss für die Ausweitung der Räumlichkeiten der Stadtverwaltung schnellstmöglich eine Gesamtkonzeption vorzulegen (z.B. Desk Sharing für Teilzeitbeschäftigte, bürgerorientierte Optimierung der Öffnungszeiten, Abschaffung überdimensionierter Schreibtische, Verringerung des Einsatzes papiergebundener Akten usw.). Ferner ist bis Juli 2018 dem Finanzausschuss Bericht zu erstatten, in welcher Weise durch Umnutzung städtischer Räumlichkeiten eine Freizeziehung und Kündigung bisher angemieteter Räumlichkeiten möglich wird.“	FB I und IV	
FA	17.01.18	6	Auswirkungen des Beschlusses des Schleswig-Holsteinischen Landtages vom 14.12.2017 zur Abschaffung der Rechtspflicht zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen (Antrag der CDU)	aufgrund des Umfangs des Beschlusses nicht wiedergegeben		vor. FA 03/2018